

# „EASY-ORDER“ die universelle Software für mobile Strichcode-Terminals zur Bestellerfassung mit direkter Internet-Übertragung

Version 18.4



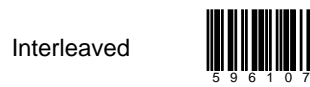
**Inhaltsverzeichnis**

1. Strichcodedefinition .....	3
1.1. Artikel-Strichcodes .....	3
1.2. Kommissions-Nr.-Strichcodes .....	3
1.3. Steuer-Strichcode .....	4
1.3.1. FTP-Parameter zur Einstellung des über das Internet zugänglichen FTP-Servers der ELCODE AG .....	7
1.3.2. Test-Artikel-Strichcodes für den Kunden „MEIER“ .....	8
1.3.3. Test-Artikel-Strichcodes für den Kunden „AB“ .....	9
2. Dateidefinition Bestelldatei .....	10
2.1. Kopfdatensatz 1 .....	10
2.2. Kopfdatensatz 2 .....	10
2.3. Kopfdatensatz 3 .....	10
2.4. Artikeldatensatz .....	11
3. Dateidefinition Artikelstammdatei Axxxxxxx.DAT (x = Kundennamen, max. 7-stellig) .....	12
4. Hauptmenü .....	13
4.1. Kommission erfassen .....	13
4.2. Hilfe-Bilder .....	14
5. Erfassungsablauf .....	15
5.1. Blättern .....	16
6. Daten senden .....	17
7. Fehlermeldungen bei Internet-Übertragung .....	18

## 1. Strichcodedefinition

### 1.1. Artikel-Strichcodes

Alle üblichen Strichcodearten sind Artikelstrichcodes. Die maximale Länge ist 16 Zeichen.



### 1.2. Kommissions-Nr.-Strichcodes

Alle alphanumerischen max. 17-stelligen CODE39 und CODE128-Strichcodes, welche mit einem „/“ beginnen, werden akzeptiert.



**1.3. Steuer-Strichcode**

Alles auf Standard-Einstellungen zurücksetzen



Pieps ausschalten



Pieps einschalten



Sprache ist Deutsch



Sprache ist Französisch



Ausschaltzeit manuell eingeben



Ausschaltzeit auf 3 Minuten setzen



Kunden-Nr. manuell eingeben, max. 16-stellig alphanumerisch



Kunden-Nr. auf „825“ setzen



Kunden-Nr. auf „A56“ setzen



Kunden-Nr. auf „ABC4567890123456“ setzen



Bestellungen werden seriell zum PC gesendet



Die gelesene Artikelnummer muss nicht in den Stammdaten vorhanden sein



Die gelesene Artikelnummer muss in den Stammdaten vorhanden sein



Mit Kommissionsnummer-Eingabe



Ohne Kommissionsnummer-Eingabe



Die Kommissionsnummer wird nach dem Senden gelöscht



Die Kommissionsnummer wird nach dem Senden nicht gelöscht



Bestelldatei löschen



Artikeldatei löschen



Artikeldatei seriell vom PC laden



Artikeldatei vom FTP-Server laden



schreibt Test-Datensätze in die Bestelldatei



Der Dateiname der Bestelldatei heisst fix "1Kxxxx.BES" (x = Serie-Nr. des mobilen Terminals).



Der Dateiname der Bestelldatei heisst "1Kxxxx.yy" (x = Serie-Nr. des mobilen Terminals, y = Lauf-Nr.).



Setzt den Kunden. Wird benutzt für die Festlegung des Namens (max. 7-stellig alphanumerisch) der Artikelstammdatei. Alle Stammdaten werden gelöscht, wenn dieser Code gelesen wird.



Laden Sie für beide Kunden die Stammdaten von unserem Test-Server und benützen Sie die entsprechenden Codes von 1.3.2 resp. 1.3.3



Bei gleicher Artikelnummer wird die Menge um 1 addiert.



Bei gleicher Artikelnummer wird die Menge nicht addiert.

**1.3.1. FTP-Parameter zur Einstellung des über das Internet zugänglichen FTP-Servers der ELCODE AG**

Die Firma ELCODE kann für Sie dieses Blatt nach Ihren Angaben erstellen und als PDF mailen. Lösen Sie mit der rechten blauen Taste „Parameter-Codes?“ aus und lesen Sie die Strichcodes in der rechten Spalte von oben nach unten ein.



IP-Adresse des FTP-Servers  
(Host-Name wird ignoriert, wenn eine IP-Adresse eingestellt wurde)



Host-Name des FTP-Servers  
(IP-Adresse wird ignoriert, wenn ein Host-Name eingestellt wurde)



+ H O S T / w w w . e l c o d e . c h



Port des FTP-Server



+ P O R T / 2 1



FTP-Benutzername



+ U S E R / e o @ e l c o d e . c h



FTP-Passwort



+ P A S S / 5 6 7 8



Upload-Verzeichnis



+ U P A T H / e o 1 7 - 2 d / o u t



Download-Verzeichnis



+ D P A T H / e o 1 7 - 2 d / d a t a



E M P F . A R T 1 . F T P

Artikeldatei vom FTP-Server laden



K U N D . D E F 1 : \_ M E I E R

Setzt den Kunden. Wird benutzt für die Festlegung des Namens (max. 7-stellig alphanumerisch) der Artikelstammdatei. Alle alten Stammdaten werden gelöscht, wenn dieser Code gelesen wird.











K U N D . D E F 1 : \_ A B

Laden Sie nacheinander die Stammdaten der beiden Test-Kunden von unserem Test-Server und benutzen Sie die entsprechenden Codes von Kapitel 1.3.2 resp. 1.3.3.

**1.3.2. Test-Artikel-Strichcodes für den Kunden „\_MEIER“**

Mit dem Steuer-Strichcode „KUND.DEF1:\_MEIER“ auf Seite 7 kann der Kunde verstellt werden. Mit dem Steuer-Strichcode „EMPF.ART1.FTP“ auf Seite 7 können die Artikel-Stammdaten vom Kunden „\_MEIER“ geladen werden. Der ELCODE FTP-Server muss mit den Steuerstrichcodes 1.3.1 auf der Seite 7 eingestellt worden sein.

Artikel-Nr.	Bezeichnung	MWSt.	Preis 1	Preis 2	VPE	
*7610065146907	Nuxo huile maïs 620 gr	2.4	5.31	6.95	6	 7 6 1 0 0 6 5 1 4 6 9 0 7
7610065146600	Nuxo huile olive 620 gr	2.4	10.03	13.3	6	 7 6 1 0 0 6 5 1 4 6 6 0 0
7610065146204	Nuxo huile tournesol 620 gr	2.4	6.42	7.95	6	 7 6 1 0 0 6 5 1 4 6 2 0 4
7611690701028	++ Sabo huile végétale 1 lt	2.4	4.82	5.95	12	 7 6 1 1 6 9 0 7 0 1 0 2 8
7610231093349	Florin Idéal huile 3 lt	2.4	14.07	16.95	4	 7 6 1 0 2 3 1 0 9 3 3 4 9
4053700056019	Airwick diff.freesie/ orig.1pc	7.6	7.26	9.5	6	 4 0 5 3 7 0 0 0 5 6 0 1 9
7610231093301	Florin extra friture huile 3lt	2.4	11.76	14	4	 7 6 1 0 2 3 1 0 9 3 3 0 1
7615200011058	Saïs spéciale 5 dl	2.4	3.73	4.75	6	 7 6 1 5 2 0 0 0 1 1 0 5 8








\* In den Stammdateien kann definiert werden ob nur das Vielfache der Verpackungseinheit als Menge angenommen wird.

Nur beim erstem Artikel: „Nuxo huile maïs 620 gr „ ist dies der Fall.



**1.3.3. Test-Artikel-Strichcodes für den Kunden „\_AB“**

Mit dem Steuer-Strichcode „KUND.DEF1:\_AB“ auf Seite 7 kann der Kunde verstellt werden. Mit dem Steuer-Strichcode „EMPF.ART1.FTP“ auf Seite 7 können die Artikel-Stammdaten vom Kunden „\_AB“ geladen werden. Der ELCODE FTP-Server muss mit den Steuerstrichcodes 1.3.1 auf der Seite 7 eingestellt worden sein.

Artikel-Nr.	Bezeichnung	MWSt.	Preis 1	Preis 2	VPE	
7615200010266	Astra coco 450 gr	2.4	3.79	4.95	12	 7 6 1 5 2 0 0 0 1 0 2 6 6
7615200010082	Astra 10 % 450 gr	2.4	4.07	5.2	12	 7 6 1 5 2 0 0 0 1 0 0 8 2
7610100041044	Thomy Patron vin blanc 1 lt	2.4	2.04	2.7	12	 7 6 1 0 1 0 0 0 4 1 0 4 4
7610100042591	Thomy Patron rouge 1 lt	2.4	2.04	2.7	12	 7 6 1 0 1 0 0 0 4 2 5 9 1
7614200081702	Hero ravioli bolognaise 1/1	2.4	4.35	5.2	6	 7 6 1 4 2 0 0 0 8 1 7 0 2
7610534008507	Funtastic citron 1,5 lt	2.4	0.85	1	6	 7 6 1 0 5 3 4 0 0 8 5 0 7
7610100042577	Thomy Patron table c.orang 1lt	2.4	1.81	2.5	12	 7 6 1 0 1 0 0 0 4 2 5 7 7

## 2. Dateidefinition Bestelldatei

Mit dem Steuer-Strichcode "BEST.NAME.xxxx" kann bestimmt werden ob die Bestelldatei fix "1Kxxxx.BES" heisst (x = Serie-Nr. des mobilen Terminals), oder ob die Serien-Nr. des mobilen Terminals gefolgt von einer Lauf-Nr. im Dateinamen steht "1Kxxxx.yyy" (x = Serie-Nr. des mobilen Terminals, y = Lauf-Nr.).

### 2.1. Kopfdatensatz 1

A ;BBBBBBB ;CCCCC ;DD .DDD ;EE ;

A	Flag	1-stellig	K	Kopfdatensatz 1
B	Kundenname	max. 7-stellig		
C	Geräte-Serien-Nr.	5-stellig		
D	Software-Version	max. 6-stellig		
E	Reserve	2-stellig	-	

Alle Felder werden rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

### 2.2. Kopfdatensatz 2

A ;BBBBBBBBBBBBBBBB ;CCCCC ;

A	Flag	1-stellig	X	Kopfdatensatz 2
B	Kunden-Nr.	max. 16-stellig alphanumerisch		
C	Reserve	6-stellig		

Alle Felder werden rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

### 2.3. Kopfdatensatz 3

A ;BBBBBBBBBBBBBBBB ;CCCCC ;

A	Flag	1-stellig	Y	Kopfdatensatz 3
B	Kommissionsnummer	max. 16-stellig alphanumerisch		
C	Reserve	6-stellig		

Alle Felder werden rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

**2.4. Artikeldatensatz**

A ; BBBBBBBBBBBBBB ; CCCC ; D ↗

A	Flag	1-stellig	A	Artikeldatensatz
B	Artikel-Nr	max. 16-stellig		
C	Menge	max.4-stellig		
D	Flag	1-stellig	N	Datensatz wurde in Stammdaten gefunden
			X	Datensatz wurde in Stammdaten nicht gefunden

Alle Felder werden rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

Beispiel neu:

```

K ; _MEIER ; 54321 ; 18.4 ; ;
X ; ABC4567890123456 ; ;
Y ; KFE-622626264567 ; ;
A ; 7610235000046 ; 12 ; N ;
A ; 7600540218750 ; 23 ; N ;
A ; AB-5598789877897 ; 5657 ; X ;
A ; AB45 ; 827 ; N ;
    
```

**3. Dateidefinition Artikelstammdatei Axxxxxxx.DAT (x = Kundennamen, max. 7-stellig)**

Mit der Einstellung "KUND.DEF1:xxxxx" wird der max. 7-stellige Kundenname gesetzt.

AAAAAAAAAAAAAAAAA ; BBB ; CCCC ; DDDDDDDD ; EEEEEEEE ; FFFFFF /

A	Strichcode	max. 13-stellig
B	Artikeltext	max. 42-stellig
C	MWSt.	max. 4-stellig
D	Einkaufspreis	max. 6-stellig
E	Verkaufspreis	max. 6-stellig
F	Verpackungseinheit	max. 6-stellig

Alle Felder werden rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

In BHTtransfer muss unter **Konfiguration > Felddefinitionen** unter **A** folgendes eingetragen sein: -  
**130142010401060106010601**

Beispiel neu A\_MEIER.DAT:

7615200010266;Astra coco	450 gr									
7615200010082;Astra 10 %	450 gr									
7615200010009;** Astra 10%	2 kg									
7610100041044;Thomy Patron vin blanc	1 lt									*
7610100042591;Thomy Patron rouge	1 lt									/
7614200081702;Hero ravioli bolognaise	1/1									/
7610534008507;Funtastic citron 1,5 lt										/

Ist das hinterste Zeichen nicht ein „/“ sondern ein „\*“, bedeutet dies, dass nur ein Mehrfaches der Verpackungseinheit als Menge akzeptiert wird.

## 4. Hauptmenü

Wird das Gerät durch Drücken der roten Power Taste eingeschaltet, erscheint:

```
Registriert:0013
Kunde:_MEIER
Kommission:
GHJ-623456789235
 1 Erfassen
 2 Senden
 3 Kommission
Hilfe Param.
```

Auf der ersten Zeile steht die Anzahl der gespeicherten Sätze.

„Kommission:“ und „3 Kommission“ fehlt, sofern die Kommissionserfassung mittels Steuerstrichcode ausgeschaltet wurde.

Mit der linken blauen Taste werden Hilfe-Bilder angezeigt.

Mit der rechten blauen Taste erscheint ein Menü, in dem Parameter-Strichcodes eingelesen werden können.

### 4.1. Kommission erfassen

Wurde im Hauptmenü **3 Kommission** ausgelöst, erscheint:

```
Kommission:
_____
SF für
Buchstaben
OK zurück
```

Die manuelle oder die Barcode-Eingabe der Kommissionsnummer ist max. 16-stellig alphanumerisch.  
Falscher Strichcode wird mittels Piepston abgelehnt

Mit **Zurück** (rechte blaue Taste) kann ins Hauptmenü geschaltet werden.

Nach der Strichcode- oder manuellen Eingabe der Artikelnummer erscheint wieder das Hauptmenü.

#### 4.2. Hilfe-Bilder

Wird im Hauptmenü **Hilfe** ausgelöst, erscheint:

```
EASY-ORDER 18.4  
ELCODE AG  
CH-9430  
St.Margrethen  
071 747 58 40  
admin@elcode.ch  
Copyright © 2009  
mehr zurück
```

Durch Drücken der rechten blauen Taste wird ins Hauptmenü zurückgesprungen.

Wurde die linke blaue Taste gedrückt, erscheint:

```
Kunde:  
_MEIER  
Bestellwert der  
gefundenen  
Artikel:  
0.00  
mehr zurück
```

Durch Drücken der rechten blauen Taste wird ins Hauptmenü zurückgesprungen.

Wurde die linke blaue Taste gedrückt, erscheint:

```
Kunde :
_MEIER
Kundennummer :
ABC4567890123456
Geladen:1234
Registriert:
13
    zurück
```

Durch Drücken der rechten blauen Taste wird ins Hauptmenü zurückgesprungen.

## 5. Erfassungsablauf

Wurde im Hauptmenü **1 Erfassen** ausgelöst, erscheint:

```
Artikel: 0013
_____
 
◆Blättern
OK zurück
```

Die manuelle oder die Barcode-Eingabe der Artikelnummer ist max. 16-stellig alphanumerisch.

Kommissionsnummer-Strichcodes werden mittels Fehlerpieps abgelehnt.

**Blättern** erscheint nur, wenn der Satzähler oben rechts nicht Null ist.  
Mit **Zurück** (rechte blaue Taste) kann ins Hauptmenü geschaltet werden.

Nach der Strichcode- oder manuellen Eingabe der Artikelnummer erscheint:

```
Artikel: GEF 0013
1234567890123ABC
Dies ist der max
42 stellige Arti
keltext
VPE:12     ▼ Info
Menge:12__
OK zurück
```

Ist der Artikel nicht bekannt, steht auf der 3. Linie invers **Text fehlt**.

Die Verpackungseinheits-Menge wird vorgegeben und kann mit einer max. 4-stelligen Menge überschrieben werden.  
Falls dieser Artikel zum ersten Mal erfasst wurde, fehlt **GEF** auf der ersten Zeile. Ist mit dem Steuerstrichcode „MENGE.ADDIER“ Mengenaddierung eingestellt worden, wird bei „GEF“ (Gefunden) die Menge um 1 addiert.  
Durch Drücken der Pfeiltasten können Einkaufs- und Verkaufspreis angezeigt werden.  
Bei diesem Bild kann bereits der nächste Artikel-Barcode gelesen werden.

Ist in den Stammdaten markiert, dass nur ganze Verpackungseinheiten bestellt werden können, ertönt ein Fehlerpieps, wenn die Eingabe nicht Null oder ein Mehrfaches der Verpackungseinheit ist. Danach erscheint als Vorgabe wieder die Verpackungseinheit im Mengenfeld.

### 5.1. Blättern

Wurde während der Erfassung eine der Pfeil Tasten gedrückt, erscheint:

```
Artikel: 002/013
1234567890123
Dies ist der max
42 stellige Arti
keltext
VPE:12      ESCzu
Menge:125
mutieren   Info
```

Mit **mutieren** kann die Menge geändert werden, wobei beachtet werden muss, dass bei markierten Produkten nur ein Mehrfaches der Verpackungseinheit akzeptiert wird.

Durch Drücken der Pfeil Tasten kann durch die Datensätze geblättert werden.


Durch Drücken der **ESC** Taste wird zur Erfassung zurück gesprungen.

Mit **Info** können Einkaufs- und Verkaufspreis angezeigt werden.



## 6. Daten senden

Wurde im Hauptmenü das **2 Senden** ausgelöst, erscheint:

```
ELCODE   
EASY-ORDER 18.4  
ELCODE AG  
St.Margrethen  
Gerät auf  
Adapter legen  
1K05211.003
```

Auf der untersten Zeile steht der Dateinamen.

Das Gerät muss nun auf den Übertragungsadapter gelegt werden und auf dem PC muss die Windows-Übertragungssoftware **BHTtransfer** gestartet sein resp. bei einer Internet-Übertragung muss der zentrale FTP-Server aktiv sein.

Falls die Daten über FTP übertragen werden, steht auf den letzten 3 Zeilen die Aktion, die gerade durchgeführt wird.

Sobald die Übertragung beginnt, erscheint bei der seriellen Übertragung:

```
Daten senden  
  
ELCODE AG  
CH-9430  
St.Margrethen  
  
00001  
ESC: Abbruch
```

Auf der zweitletzten Zeile steht die Nummer des Datensatzes, der übertragen wird.

Die Übertragung kann mit der **ESC** Taste abgebrochen werden.

Mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit (38400 Baud) wird die Bestelldatei übertragen.

## 7. Fehlermeldungen bei Internet-Übertragung

Hier ist eine Auflistung von verschiedenen möglichen Fehlermeldungen. Bitte wenden Sie sich an uns, sofern andere Fehlermeldungen erscheinen.

err= -4,-12: Verbindung zum Netzwerk besteht, der FTP-Server konnte aber nicht erreicht werden.

mögliche Gründe:

- die IP-Adresse ist falsch
- der DHCP-Server ist nicht richtig konfiguriert
- Konflikt durch mehrere DHCP-Server
- kein DHCP-Server vorhanden
- es ist ein MAC-Adressen-Filter aktiviert (die 12-stellige HEX MAC-Adresse ist auf der Unterseite des Übertragungsadapters ersichtlich)

err= -5,34: Der FTP-Server User oder das FTP-Server Passwort ist falsch.

err= -2: Es besteht keine Verbindung zum Netzwerk.

err= -4,-72 Der FTP-Server-Port ist falsch (der übliche Standard ist 21)